



Die Welle

Offizielles Organ des Wasserfahrvereins Zürich (WVZ) • Nr. 131 • Juli 2020

Es geht wieder aufs Wasser!

Nachdem das Paddelfrühjahr pandemiebedingt ausgefallen ist und es lange Zeit ungewiss war, ob auch der Paddelsommer ins Wasser fällt, können nun doch wieder Touren durchgeführt werden.



Das Tessinwochenende vom 20./21. Juni 2020 konnte stattfinden. Beim Abendessen sassen die Teilnehmer in einem grossen Kreis, um die Abstandsregel möglichst einzuhalten. (Foto: aaj)

Inhalt

Es geht wieder aufs Wasser	1
Jugendtraining in Zeiten von Corona	2
Führer zu Badeplätzen des Tessins	2
Editorial	3
Normalisierung des Sportbetriebs	3
Boot-Trends im Jahr 2020	4
Touren und weitere Anlässe	7
Boottransport am Vorderrhein	7
Wer macht was im WVZ?	8
Impressum	8

Einige der einfacheren Touren wie das Anpaddeln auf der Thur, die bei Anfängern beliebte Engelberger Aa oder die Amsteger Reuss konnten nicht stattfinden, was auch wegen der ungewöhnlich langen Schönwetterphase schade war. Auch wurde für die Fortgeschrittenen unter uns die Wildwasserwoche in Trun abgesagt und wird, wie man munkelt, auch künftig nicht mehr stattfinden, da der Veranstalter sich entschieden hat, aufzuhören.

Umso erfreulicher ist es, dass der WVZ nun dank der im Juni 2020 gelockerten Pandemie-schutzmassnahmen wieder Touren anbieten kann (vgl. Tourenprogramm auf paddeln.ch). Besonders freut mich, dass Veronika Wolff zusätzlich zu den bereits geplanten Touren noch eine Vorderrhein-Tour durchführen wird (Da-

tum noch offen). Auch hat sich Peter Schürch bereit erklärt, das ausgefallene Familienwochenende am 15./16. August 2020 nachzuholen. Es wird in Gütighausen stattfinden.

Dann möchte ich noch auf den Sicherheitskurs für Leiter oder angehende Leiter vom 29./30. August 2020 zusammen mit der Kanuschule Versam hinweisen. Bitte meldet euch bis zum 28. Juli mit Angaben zu eurem Wunschthema an, damit ich die Inhalte zusammen mit der Kanuschule besprechen kann.

Alles zu den aktuellen Touren und Vorgaben findet ihr auf paddeln.ch. Anregungen und Kritik nehme ich gerne entgegen.

Silvia Bäumler, Tourenchefin

Jugendtraining in Zeiten von Corona

Aufgrund der behördlich verordneten Massnahmen gegen die Coronavirus-Pandemie mussten Mitte März 2020 auch die Jugendtrainings abgesagt werden – wie alle anderen Vereinsaktivitäten. Trainingsalternativen gab es trotzdem.



Die Bildschirmaufnahme zeigt Jugendliche des WVZ beim Hometraining, das dank dem Videokonferenzprogramm Zoom zum Gruppenerlebnis wurde.

Wie die meisten anderen traf der Lockdown auch uns Leiter aus heiterem Himmel. Wir waren überhaupt nicht darauf vorbereitet. In den ersten Wochen haben wir abgewartet und auf ein schnelles Ende gehofft. Aber danach – so ganz ohne Training und ohne Kontakt zu den Jugendlichen – haben wir uns Alternativen zum normalen Training überlegt. Wir brauchten eine neue Beschäftigung, und ein Ende der Schutzmassnahmen war nicht in Sicht.

Das Videokonferenzprogramm Zoom war uns aus diversen Sitzungen bereits bekannt. Des-

halb kamen wir auf die Idee, es auch für ein Onlinetraining zu verwenden. Ein solches war natürlich mit einem normalen Training nicht vergleichbar. Es half aber den Jugendlichen und uns dennoch, fit zu bleiben und einen Muskelabbau zu verhindern. Auch gingen so die sozialen Aspekte des Trainings nicht ganz verloren, obwohl der Kontakt nur virtueller Natur war.

Alleine und doch gemeinsam

Wir machten also – jeder vor seinem Bildschirm und trotzdem alle zusammen – Rumpf-

stabilisation, Pilates, Yoga, Koordinationsaufgaben und noch einige andere Übungen. Wir haben miteinander gelacht, geflucht, geschwitzt und geschwätzt, und alle waren froh, den Kontakt zu den anderen nicht ganz zu verlieren.

Alles in allem war unser Zoom-Training ganz in Ordnung. Nun aber sind wir froh, endlich wieder Wasser unter unseren Booten zu haben und ganz normal paddeln und trainieren zu können. Bis bald im Letten.

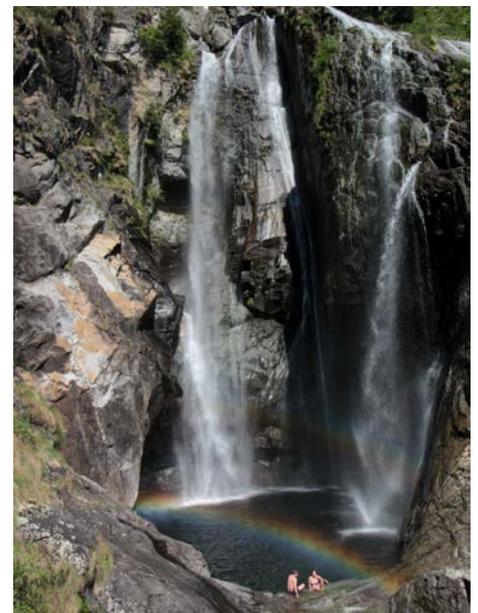
Nadina Mesey, Wettkampfkordinatorin

Führer zu den schönsten Badeplätzen des Tessins

Mit dem im April 2020 erschienenen Buch «Wild und frisch – Tessin: Die schönsten Badeplätze an Seen, Flüssen und Wasserfällen» von Iwona Eberle kommen die Liebhaberinnen und Liebhaber unseres südlichen Kantons voll auf ihre Kosten, denn das Buch präsentiert schöne Orte und einmalige Ecken, die noch unbekannt sind. Eine Möglichkeit, den Kanton auf eine neue Weise kennenzulernen und unberührte Badeplätze oder Orte zum Verweilen zu entdecken. Die spektakulären Bilder zeigen das Tessin von seiner schönsten Seite. Ein Muss also für jeden, der sich gerne dort aufhält, und eine Inspiration für all jene, die vom Fernweh und von der Wanderlust gepackt sind.

Iwona Eberle (Text) und Christoph Hurni (Fotos)
272 Seiten, Preis: CHF 39.90
ISBN 978-3-907267-00-4

Erhältlich unter www.salamanderverlag.ch und im Buchhandel.



Die Cascata del Salto in der Nähe der Ortschaft Maggia.

Editorial



Foto: Peter Hennig

Die Coronavirus-Pandemie ist allgegenwärtig und auch für unseren Club prägend. Mit der Aufhebung des Lockdowns ist nun aber das Clubleben an den Letten zurückgekehrt. Die Herausforderung besteht jetzt darin, die Freude am Sport und die Verantwortung gegenüber der Gesellschaft in die richtige Balance zu bringen. Wir wollen mit der neuen Freiheit verantwortungsvoll umgehen und uns bei Anlässen, Touren und Trainings an die Hygiene- und Abstandsregeln halten.

Leider mussten wir wegen der Pandemie auch den diesjährigen Nachwuchscup Zürich absagen. Ein Ersatzdatum zu finden, war nicht möglich. Einer unserer wichtigsten Anlässe konnte somit nicht stattfinden. Zwar gibt die Organisation immer viel zu tun, doch es handelt sich um eine für junge Wettkämpferinnen und Wettkämpfer bedeutende Veranstaltung. Deshalb reisen Vereine jeweils aus der halben Schweiz an, unter anderem regelmässig auch aus dem weit entfernten Genf. Ich hoffe deshalb, dass wir den Nachwuchscup nächstes Jahr wieder durchführen können und dass alle, die sich dieses Jahr bei der Organisation engagieren wollten, wieder mit dabei sein werden.

Daniel Grogg, Präsident

Der administrative Aufwand für die Erarbeitung der vorgeschriebenen Schutzkonzepte, für deren Umsetzung (inkl. Materialbewirtschaftung) wie auch für die Betreuung der Paddler war erheblich. Ich möchte deshalb allen Beteiligten für ihren Einsatz herzlich danken!

Normalisierung des Sportbetriebs

Nach dem pandemiebedingten «Lockdown» von Mitte März konnten nach mehreren Lockerungsschritten die meisten Vereinsaktivitäten wieder aufgenommen werden.



aaj. – Am 16. März 2020 musste der WWZ aufgrund behördlicher Vorgaben («Lockdown») im Gefolge der Coronavirus-Pandemie die Einstellung aller in Gruppen durchgeführten Vereinsaktivitäten bekannt geben. Erste Lockerungen erfolgten am 27. April, waren für den Sport aber nicht relevant. Die Lockerungen vom 11. Mai ermöglichten dann auf Basis eines strengen Schutzkonzepts einen begrenzten Trainingsbetrieb. Weitere Lockerungen folgten am 8. Juni. Der WWZ durfte nun einen Grossteil des Clublebens wieder aufnehmen. Das Schutzkonzept konnte vereinfacht werden. Dennoch gelten weiterhin Vorsichtsmassnahmen und Einschränkungen.

vom Kanuclub Tegelbach organisierte Wildwasserwoche in Trun. Statt des Jugendlagers wurde eine Art Lager von zu Hause aus organisiert.

Die WWZ-Touren werden wie ursprünglich geplant durchgeführt, aber mit begrenzter Teilnehmerzahl. Mehr zum Tourenprogramm im Beitrag von Silvia Bäumler auf Seite 1.



Während der ersten Phase des Lockdowns aufgrund der Coronavirus-Pandemie waren die Bootshäuser geschlossen und das Trainieren auf der Slalomanlage untersagt. (Fotos: aaj)

Wieder stattfinden können jetzt die Touren, der Grillhock von Donnerstagabend und die Erwachsenenkurse. Für alle Aktivitäten ist eine Anmeldung zwingend notwendig, um das Contact-Tracing zu ermöglichen. Beim Grillhock im Letten liegt im Bootshaus I eine Liste auf, in die sich jeder einschreiben muss. Da beim gemeinsamen Autofahren der Mindestabstand von nunmehr noch 1,5 Metern nicht eingehalten werden kann, sollten dort – in Übereinstimmung mit den Empfehlungen des Bundesamts für Gesundheit – alle Insassen eine Gesichtsmaske tragen. Im Letten dürfen sich in der Damengarderobe maximal vier Personen aufhalten, in der Herrengarderobe maximal sechs Personen.

Das gemeinsame Jugendsommerlager von WWZ, KCZO und KPZ in Sault-Brénaz (Frankreich) wurde abgesagt, ebenso die bekannte,

Auf allen Wassern zu Hause!
Kajak, Kanadier, SUP – seit über 45 Jahren der perfekte Partner für Boote und Zubehör.
Wir, die Profis von Kuster Sport.

St. Gallerstrasse 72
8716 Schmerikon
Tel. 055 286 13 73
www.kustersport.ch

kanusport.ch
SPORT TO THE PEOPLE by INTERSPORT KUSTER

Boot-Trends im Jahr 2020

Für den «Neptunbooten» des Kanu-Clubs Luzern hat Barbara Meier, die auch im WVZ Mitglied ist, die derzeitigen Boot-Trends zusammengetragen. Sie stellt diese Informationen auch der Leserschaft der «Welle» zur Verfügung. Besten Dank!

Der Lockdown im Gefolge der Coronavirus-Pandemie hat uns das Gefühl gegeben, zu Hause eingesperrt zu sein – abgeschnitten von der restlichen Welt, weg vom Kajaksport und von allen Kajakfreunden. Doch es lief vieles im Hintergrund, sehr vieles sogar, denn die Kajaksaison 2020 ist trotz verschlossener Haustüren voll im Gang. Ich habe deshalb mit einigen Kajakläden telefoniert und nachgefragt, welche neuen Boote dieses Jahr im Trend sind. Dabei bin ich auf eine spannende Auswahl gestossen.



Wildwassercanadier Zephyr 2.0 von Esquif

Wildwassercanadier Zephyr 2.0 von Esquif

James Weir vom Paddlershop der Kanuschule Versam ist in den Canadier Zephyr 2.0 von Esquif gestiegen:

«Der Zephyr 2.0 ist ziemlich schnell zu einem meiner Lieblings-Wildwassercanadier geworden. Um die Fragen nach dem Warum zu beantworten, habe ich lustigerweise lange überlegen müssen!

Der Zephyr 2.0 ist eine neue Version von Esquifs Klassiker Zephyr. Die Version 2.0 ist aus dem Material T-Formex gebaut, dem Nachfolger von Royalex. Ich wollte als Schulungsboot einen schmalen und handlichen Canadier mit Eigenschaften wie ein Outrage von Mad River Canoe – ein super Canadier, der leider nicht mehr produziert wird. Laut Hersteller ist der Zephyr 2.0 der ideale Ersatz, ungefähr gleich lang und gleich breit und nur ein wenig schwerer.

Als ich das erste Mal mit dem neuen Zephyr eine Testfahrt gemacht habe, war ich schnell begeistert – warum, konnte ich nicht ganz genau sagen, aber der Canadier hat beim Paddeln einfach Spass gemacht! Als Kanulehrer und leidenschaftlicher Canadierpaddler mache ich mir schnell und einfach viel zu viele Gedanken über Bootsformen: Hat es genug Rocker? Warum sind die Kanten so lange nach hinten gezogen? Wie funktioniert diese Form am besten? Und so weiter. Doch das Wichtigste ist, ob ein Kanu (egal ob Regattarennboot oder Wildwasser-canadier) Spass macht beim Paddeln – und dieser Canadier macht mir Spass!

Der Zephyr 2.0 meistert auch den Sprung vom freundlichen Anfängerboot, stabil und mutig, zum lebendigen Spielzeug für fortgeschrittene Paddler. Er ist schnell und wendig und surft wie ein Traum!

Es ist manchmal sehr schwierig, genau zu sagen, warum man irgendetwas gern hat. Solange ich mich wohlfühle, kann mir eigentlich egal sein warum! Es wird oft und gern und viel zu viel über die Bootsform gefachsimpelt: Macht ein Zentimeter mehr Rocker wirklich etwas aus? Doch solange ich bequem sitzen kann, Spass habe und die Farbe stimmt, ist alles gut!»

Bezugsquelle Zephyr 2.0
Kanuschule Versam GmbH

Station Versam 9
7104 Versam
Telefon 081 645 13 24
order@paddlershop.ch
www.paddlershop.ch
Die Kanuschule Versam ist seit Jahren Inse-
rent in der «Welle» – herzlichen Dank!

Seekajak PriLite Aruna von Prijon

Peter Kuster von der Kuster Sport AG empfiehlt den PriLite Aruna von Prijon. Sein Bruder Reto Kuster und dessen Patenkind Yael haben ihn selbst getestet:

«Der Aruna ist ein spannendes und gleichermaßen begeisterndes technisches Seekajak im modernen Skegdesign, konzipiert für kleine bis mittelgrosse Paddlerinnen und Paddler. Durch den verstärkten Kielsprung ist er sehr wendig über die Kante und eignet sich auch zum Surfen und Wellenreiten. Zudem wird das Boot dadurch auch zum agilen Tourenkajak für Seen und Flüsse. Das Skeg – eine herausklappbare, verstellbare Flosse unter dem Heck – erhöht die Kursstabilität des Kajaks. Dadurch bleibt



Seekajak PriLite Aruna von Prijon

meier und partner
Berater und Problemlöser

Geologen und Ingenieure
Die besten Lösungen für komplexe Umweltfragen



Kontakt: Peter Schürch

Meier und Partner AG
8570 Weinfelden | 9000 St.Gallen
www.meierpartner.ch | T 071 626 51 11



Wildwasserspielboot Ozone von Pyranha

mehr Kraft für den Vortrieb: Auf der Kante um die Kurve, dann mit ausgeklapptem Skeg schnell geradeaus!

Besonderen Komfort und eine hervorragende Kraftübertragung bietet die Sitzanlage. Sie ist ergonomisch ausgeformt und dank der seitlichen Pads äusserst komfortabel. Zudem unterstützt der verstellbare Rückengurt den unteren Rücken beim Paddeln und gewährleistet einen enormen Bewegungsfreiraum.»

Bezugsquelle Prilite Aruna

Kuster Sport AG

St. Gallerstrasse 72

8716 Schmerikon

Telefon 055 286 13 73

info@kustersport.ch

www.kustersport.ch

Kuster Sport ist seit Jahren Inserent in der

«Welle» – herzlichen Dank!

Wildwasserspielboot Ozone von Pyranha

Matthias Rohrer von Globepaddler hat das Spielboot Ozone von Pyranha getestet:

«RPM, Kendo, Whip-it usw. waren vor rund 25 Jahren die absoluten Trends in der Kajak-Wildwasserszene. Nach der Ablösung von Fiberglas durch Polyethylen im Bootsbau kamen die verspielten Wildwasserkurzboote mit Enden, die präzises Spielen ermöglichten. Dann wurden die Boote noch verspielter und noch kürzer, und es wurde eher zu gefährlich, damit Wildwasser zu fahren. Oder sie wurden dicker und waren als Creeker ungeeignet zum Spielen.

Seit wenigen Jahren sind die Riverplayer nun wieder da, und die Geschichte scheint sich ein wenig zu wiederholen – gleich, aber dennoch anders! Die meisten Riverplayboote sind heute vorne dick und hinten flach und ermöglichen verspieltes Wildwasserfahren ohne Steckgefahr:

Neu im Jahr 2020 und nochmals anders ist der Ozone von Pyranha. Seine «DNA» enthält Elemente des InaZone, des Z.One, aber auch des ProZone. Der Ozone ist so lange und mit so viel Volumen ausgestattet, dass man auf Wildwasser einermassen sicher unterwegs sein kann. Er ist aber kurz genug, dass sich viele Freestylefiguren fahren lassen – ein Boot, das bestimmt vielen Paddlern auf verschiedenen Niveaus Spass macht. Testboote des neuen Ozone stehen bei Globepaddler in Hünningen bereit. Zudem sind wir ab diesem Jahr auch verstärkt im Simmental ab unserer Kanulodge am Start!»

Bezugsquelle Ozone

Globepaddler AG

1a Quai du Maroc

68330 Huningue / Frankreich

Telefon 061 361 44 33

info@globepaddler.ch

www.globepaddler.ch

Globepaddler ist seit Jahren Inserent in der

«Welle» – herzlichen Dank!

Wildwasserkajak Rocky II von Lettmann

Reini Riedener von Profiwelt schrieb folgende Zeilen zum Wildwasserkajak Rocky II von Lettmann:

«Kürzlich durfte ich den neuen Rocky in die Schweiz importieren. Eigentlich fahre ich Einer-canadier, aber beim Anblick des neuen Lettmann-Boots machte es mich richtig «gluschtig», nach Jahrzehnten wieder einmal im Wildwasser Kajak zu fahren. Also ab aufs Wasser!

Beim Vergleich mit dem Manta von Lettmann merkt man, dass der Rocky sehr gemütlich dreinschaut: voluminös, Bug und Heck leicht höher und das Unterschiiff recht flach mit runden Kanten. Von Anfang an habe ich mich wohl und sicher gefühlt, auch in den Wellen und Löchern des Vorderrheins bei rund 70 Kubikmetern pro Sekunde. Dank seiner Länge und seiner Form ist der Rocky II ein schneller, gutmütiger Creeker, der sich gut über die sanfte Kante lenken lässt und trotzdem agil ist.

Die Grösse XL ist für grosse Leute gedacht oder als «Ozeandampfer» für kleinere, leichtere Personen, was ein sehr entspanntes Wildwassererlebnis garantiert. Das Boot kann bei Profiwelt in Bachenbülach getestet werden.»

Bezugsquelle Rocky II

Profiwelt.ch

Bramenstrasse 15

8184 Bachenbülach

Telefon 043 444 05 11

info@profiwelt.ch

www.profiwelt.ch

Profiwelt ist seit Jahren Inserent in der

«Welle» – herzlichen Dank!

weiter auf Seite 6 →



Wildwasserkajak Rocky II von Lettmann



Seekajak Jack von Point65

Seekajak Jack von Point65

Reto Wyss von der Kanuwelt Buochs GmbH hat das Seekajak Jack von Point65 getestet:

«Es muss nicht immer teuer sein! Wir haben das Seekajak Jack von Point65 seit dem Frühling 2020 im Sortiment, und ich bin ein echter Fan davon. Der Jack ist ein simples Seekajak aus Polyethylen mit allem, was es für kürzere und längere Touren auf Schweizer Gewässern braucht. Dank der ordentlichen Länge von 5,05 Metern und einer Breite von nur 58 Zentimetern gleitet es zügig über das Wasser.

Beim Selbsttest erreichte ich bei ruhigem See laut GPS eine Fahrgeschwindigkeit von über 10 Stundenkilometern. Trotz seiner Länge lässt sich das Seekajak über die Kante aussergewöhnlich gut steuern. Dank der Gepäckluken hinten und vorne verfügt es über genügend Stauraum für mehrtägige Touren inklusive Campingausrüstung. Für schnell greifbares Material hat es eine Gepäckspinne vor und hinter der Luke.

Der Jack hat serienmässig eine Steueranlage – nichts, was ich zwingend brauche, ist aber bei Seitenwind doch ganz angenehm. Der Jack besticht nicht durch einen gepolsterten Sitz oder leichtes Gewicht. Dafür bekommt man ein günstiges, bequemes, schnelles und geräumiges Seekajak ohne Schnickschnack.»

Bezugsquelle Jack
Kanuwelt Buochs GmbH
Seefeld 8
6374 Buochs
Telefon 078 635 24 14
info@kanuwelt.ch
www.kanuwelt.ch

Seekajak Atlantic von North Shore Sea Kayaks

Rene Schellenberg von seekajak.ch hat das Seekajak Atlantic von North Shore Sea Kayaks ausgetestet:

«Der Atlantic ist ein hervorragender Allrounder aus dem britischen Hause North Shore. Das sehr vielseitige Boot gibt es in zwei Grössen, womit ein perfekter Fit garantiert ist – für Tagesausflüge ebenso wie für Wochentouren. Das Kajak scheut weder Wind noch Wellen und bietet dem Paddler oder der Paddlerin immer viel Sicherheitsreserve. Es begeistert den ambitionierten Einsteiger, aber auch den erfahrenen Kajakler. Es macht auf dem Wasser von Anfang an Spass, und man kann sich mit dem Kajak entwickeln.

Das Boot hat eine gute Performance und bietet deshalb ein langes Paddelvergnügen. Es ist mit einer sehr komfortablen Sitzanlage und einer dritten Tagesluke ausgestattet.



Seekajak Atlantic von North Shore Sea Kayaks

Die Kajaks werden in Grossbritannien mit viel Leidenschaft designt und produziert. Die Briten verfügen aus historischen Gründen seit Jahrzehnten über einen Vorsprung im Bau von Seekajaks. North Shore Sea Kayaks ist ein Schwester-Brand von Valley Sea Kayaks.»

Bezugsquelle Atlantic
seekajak.ch
art-outdoor Rene Schellenberg
Länggstrasse 15
8308 Illnau
Telefon 044 586 08 80
info@seekajak.ch
www.seekajak.ch

Wildwasserkajak Stout von Waka Kayaks

Sharon Hägler, verdientes Teammitglied und Fahrer aller Klassen bei Siesta Oppi, hat den Creeker Stout von Waka Kayaks «erfahren» und schreibt dazu Folgendes:

«Der Stout von Waka wurde von Felix und Sven Lämmli entworfen. Die Idee war, einen verspielten Creeker zu kreieren, der aktiv gefahren werden muss. Mit dem Mix aus den Vorgängern Tuna 1 und Tuna 2 ist dies absolut gelungen! Das radikal neue Design bringt das High-end and technical Creeking auf ein ganz neues Level.

Auf der Basis der freundlichen Rumpfform des Tuna 1, kombiniert mit einem ausgesprochen schnittigen Heck und einem kantigem Unterschliff, bietet der Stout eine unglaubliche Leistungsfähigkeit. Der Rocker hilft extrem beim



Wildwasserkajak Stout von Waka Kayaks

Boofen und beschleunigt super beim Landen – ein Creeker, mit dem man sich richtig austoben kann!

Beim Fahren fühlt sich der Stout ein bisschen kleiner an als der Tuna 2, jedoch grösser als der Tutea. Bei meiner Grösse von 1,80 Meter und einem Gewicht von 78 Kilogramm funktioniert das Boot immer noch perfekt. Mit weniger Gewicht hat man natürlich mehr Reserve.»

Bezugsquelle Stout

Siesta Oppi Kanu Shop GmbH

Sensebrücke 13a

3176 Neuenegg

Telefon 031 741 91 92

info@kanuladen.ch

www.kanuladen.ch

Ich danke allen Kanushops und Sportläden herzlich für die tollen Telefongespräche und die vielseitigen Berichte daraus! Für mich ist klar, dass ich das eine oder andere Boot ausprobieren werde – ihr habt mich bereits schon jetzt, und hier am Bürotisch, total dafür begeistert: ein grosses Dankeschön!

Barbara Meier

Touren und weitere Anlässe

Dieses Programm gilt nur unter dem Vorbehalt, dass der weitere Verlauf der Coronavirus-Pandemie die Durchführung der Anlässe zulässt.

Samstag, 8.8.2020

Span-Paddel-Fest, Letten
Oliver Barwig

Samstag/Sonntag, 15./16.8.2020

Familienwochenende in Gütighausen
Peter Schürch

Samstag/Sonntag, 22./23.8.2020

Inn (WW III–IV)
Niklas Knobbe, Jonas Meier

Samstag/Sonntag, 29./30.8.2020

Für Leiter und angehende Leiter
Vorderrhein
1 Tag Paddeln, 1 Tag Sicherheitskurs
Kanuschule Versam
Silvia Bäumler

Samstag/Sonntag, 5./6.9.2020

Ötz (WW III–V)
Niklas Knobbe

Datum noch offen

Vorderrhein
Veronika Wolff

Sonntag, 27.9.2020

Landquart (WW III–IV)
Veronika Wolff

Donnerstag, 17.12.2020

Limmat-Lichterschwimmen,
danach Glühwein im Bootshaus
Jürg Christoffel

Freitag, 26.3.2021

Generalversammlung

Zu den Touren

Die römischen Ziffern geben den Schwierigkeitsgrad (I–VI) gemäss der Klassifikation der ICF (International Canoe Federation) an. Die Einstufung entstammt dem Auslandsführer des Deutschen Kanu-Verbands. Der Schwierigkeitsgrad kann je nach Wasserstand variieren; der jeweilige Leiter entscheidet, ob eine Teilnahme sinnvoll ist oder nicht.

Wer bei den obigen Touren erstmals mitkommen möchte, erkundigt sich am besten bei einer Person, die seine Paddelkenntnisse einschätzen kann und die Betreuung vor Ort sicher übernimmt.

Änderungen vorbehalten. Massgebend ist das Tourenprogramm unter www.paddeln.ch > Touren > Tourenprogramm.

Bootstransport in der Vorderrheinschlucht



Der Bootstransport per Bahn soll in der Vorderrheinschlucht weiterhin möglich sein. (Foto: Chur Tourismus/Michael Christ)

Wird der beliebte Bootstransport durch die Vorderrheinschlucht in den Gepäckwagen der Rhätischen Bahn eingestellt? Die Fachkommission (Fako) Tourenwesen des Schweizerischen Kanu-Verbands ist diesem Gerücht nachgegangen und kann nun Erfreuliches vermelden: Trotz der Einführung neuer Zugkompositionen wird es möglich bleiben, Boote mit dem Zug zu transportieren. Das etwas eingeschränkte Platzangebot in den neuen Wagen wird durch die Einführung des Halbstundentakts teilweise entschärft. Zudem kommen im Sommer doppelte Zugkompositionen zum Einsatz, womit zusätzlicher Platz geschaffen wird.

Die Fako Tourenwesen freut sich, dass die Rhätische Bahn die Einzigartigkeit dieser Transportmöglichkeit anerkennt und dass die Paddlerinnen und Paddler auch in Zukunft auf diese praktische und umweltschonende Möglichkeit des Bootstransports in der atemberaubenden Vorderrheinschlucht zählen können.

*Fachkommission Tourenwesen
des Schweizerischen Kanu-Verbands*

Wer macht was im WVZ?

Präsident*

Daniel Grogg daniel.grogg@paddeln.ch
Gerbelstrasse 2c Mobile 078 885 73 23
8626 Ottikon

Bootshauswart*

Jürg Christoffel Tel. P. 044 272 86 90
Neugasse 155/405 Mobile 079 953 24 51
8005 Zürich christoffel.juerg@bluewin.ch

Vizepräsident und Aktuar*

Alexander Jacobi Tel. P. 052 243 39 89
Im Grafenhag 4 Mobile 079 513 88 18
8404 Winterthur alexander.jacobi@gmx.ch

Materialverwalter*

Niklas Knobbe niklas.knobbe@paddeln.ch
Birmensdorferstr 38 Mobile 076 497 68 86
8004 Zürich

Kassier*

Christian Ryser Mobile 079 623 60 34
Ryser Treuhand AG Tel. G. 044 454 36 76
Postfach ch.ryser@ryser-treuhand.ch
8036 Zürich

Neumitgliederbetreuer

- Michael Bischof Mobile 079 445 61 63
mb@byteworks.ch
- Susanne Schneebeli Mobile 077 438 85 49
s.schneebeli@gmx.ch

Tourenchefin*

Silvia Bäumler silvia.baeumler@paddeln.ch
Oberwiesenstrasse 59 Mobile 076 203 54 10
8050 Zürich

Internet, E-Mail

www.paddeln.ch
info@paddeln.ch

Chef Jugend*

Leo Brändli Tel. P. 044 251 15 76
Rindermarkt 16 Mobile 076 522 81 99
8001 Zürich jugend@paddeln.ch

Bootshausadressen

- Letten: Wasserwerkstrasse 149, Zürich
- Schanzengraben: Selnaubrücke, Zürich
- Werdinsel: Werdinsel 3, Zürich
- Fortunagasse, Zürich

Chef Kurswesen Erwachsene*

Lukas Frei Mobile 079 262 74 15
Blumenweg 9 kurse@paddeln.ch
8355 Aadorf

Postadresse

Wasserfahrverein Zürich
8000 Zürich

Wettkampfkordinatorin*

Nadina Mesey Mobile 077 430 39 12
Arminstrasse 9
8050 Zürich nadina.mesey@paddeln.ch

Zahlungsverbindung

Postkonto: 80-241 19-6
(IBAN: CH23 0900 0000 8002 41 19 6)

*Vorstandsmitglied

Impressum

Redaktion

Alexander Jacobi (aaj)
welle@paddeln.ch

Layout

Kathrin Aschmann

Druck

Mattenbach AG
office@mattenbach.ch

Nächste Ausgaben:

	Nr. 132	Nr. 133	Nr. 134	Nr. 135
Redaktionsschluss:	27.08.2020	03.12.2020	04.03.2021	03.06.2021
Erscheinungsdatum:	01.10.2020	14.01.2021	08.04.2021	08.07.2021

Gedruckte Auflage: 60 Expl.; per Post versandt: 40 Expl., per E-Mail versandt: 282 Expl.

GLOBEPADDLER

SHOP TESTCENTER VERMIETUNG
KANUSCHULE EVENTS

WWW.GLOBEPADDLER.CH



Basel | Hünigen | Simmental
+41 61 361 44 33 | +33 389 40 10 50
info@globepaddler.ch

Kompetenz im Kanusport

RYSER TREUHAND AG
Revisions- und Steuerrechtspraxis

Steuerberatung · Buchführung
Unternehmensberatung
Gründungen · Liquidationen
Wirtschaftsprüfung
Expertisen · Testamente
Verwaltungen · Erbteilungen

Zurlindenstrasse 134, 8036 Zürich
Telefon 044 454 36 76
Fax 044 462 08 45
info@ryser-treuhand.ch

Mitglied der Treuhand-Kammer

PROFIWELT.CH

Offizieller Partner
KANU WM 18 MUOTA
ASTRAL hf HKO
Kobler Paddel Lettmann NRS Palm

www.profiwelt.ch, Rescue Publication GmbH
Bramenstr. 15, 8184 Bachenbülach

paddlershop.ch
Was du fürs Paddeln
wirklich brauchst.

KANUSCHULE
VERSAM

www.kanuschule.ch
www.paddlershop.ch
www.ally.ch